

**Beratungsstelle für Kinder,
Jugendliche und Eltern der
Städte Bergkamen und Kamen**

Jahresbericht 2009

Gesetzliche Grundlagen

■ § 28 SGB VIII (KJHG)

- Erziehungsberatungsstellen sollen Kinder, Jugendliche und Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zu Grunde liegenden Faktoren,
- bei der Lösung von Erziehungsfragen
- sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen.

- Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen Ansätzen vertraut sind.

Prinzipien der Arbeit

- Freiwilligkeit
- Kostenfreiheit
- Direkter Zugang
- Offene Sprechstunden
- Fachliche Unabhängigkeit
- Verschwiegenheit

Beraterisch therapeutische Arbeit

- Familien- und Erziehungsprobleme
- Erziehungsfragen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Lern- und Leistungsstörungen
- Psychosomatische Beschwerden
- Ängste
- Sexueller Missbrauch
- Trennung und Scheidung

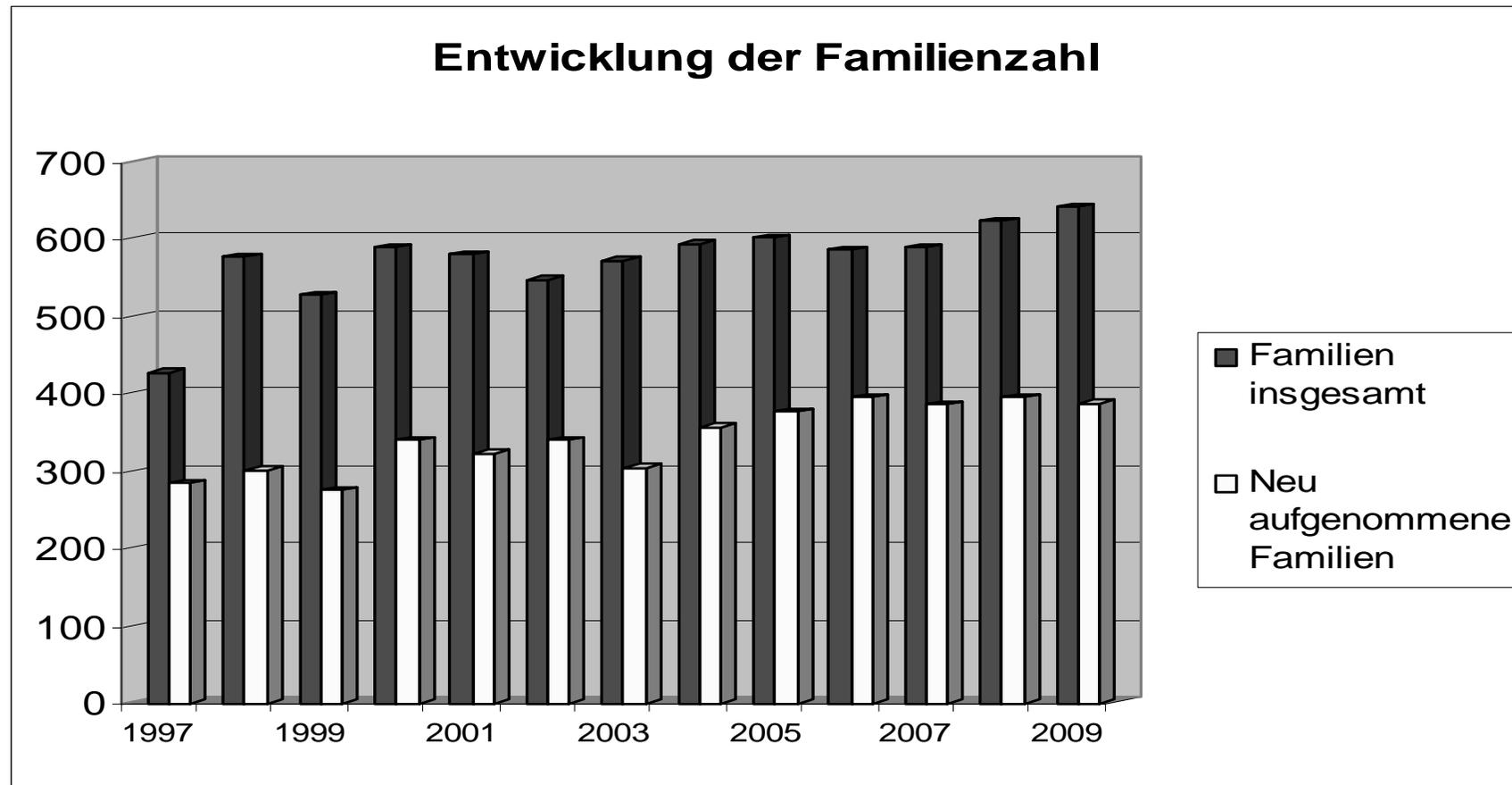
Ablauf des Beratungsprozesses

- Offene Sprechstunden:
Montags in Kamen 10:00 – 11:30 Uhr
Donnerstags in Bergkamen 10:00 – 11:30 Uhr
- Im Anschluss daran:
1 – 2 Beratungsgespräche mit dem Versuch, eine Lösung zu finden bzw. andere geeignete Hilfseinrichtungen zu benennen.
- Längerfristige Hilfen:
Sind die Erziehungsprobleme bzw. Verhaltensauffälligkeiten gravierender, so wird nach einer Wartezeit eine längerfristige Hilfe angeboten in Form ausführlicher Erziehungsberatung oder Familientherapie oder Spieltherapie usw.

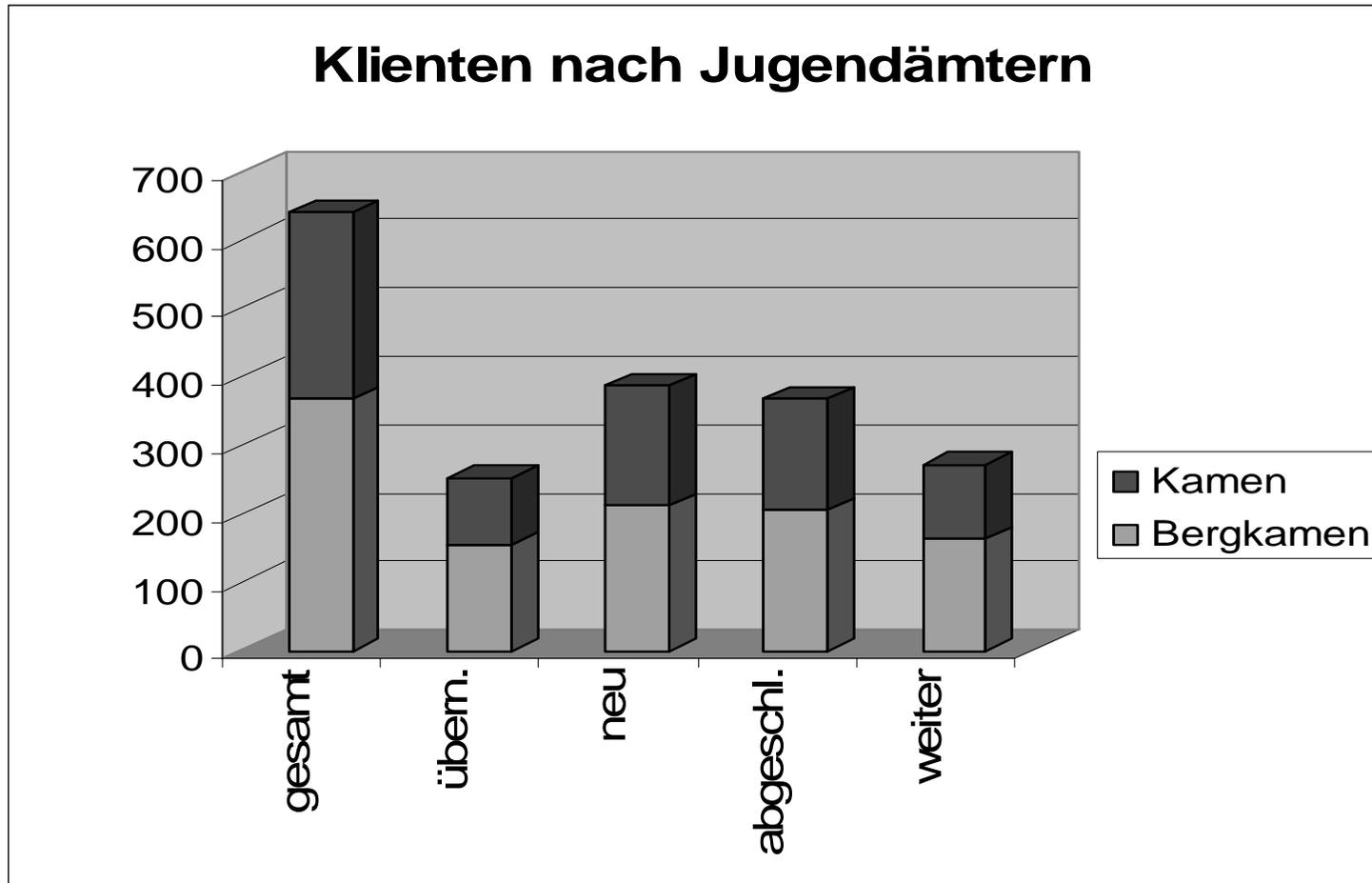
Erläuterung der statistisch relevanten Zahlen

- Gesamtzahl der Klientenfamilien seit 1995
- Aufteilung nach Jugendämtern
- In welchen familiären Kontexten leben Klienten
- Alter und Geschlecht der Klienten
- Abschlussarten
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Entwicklung der Zahlen seit 1995



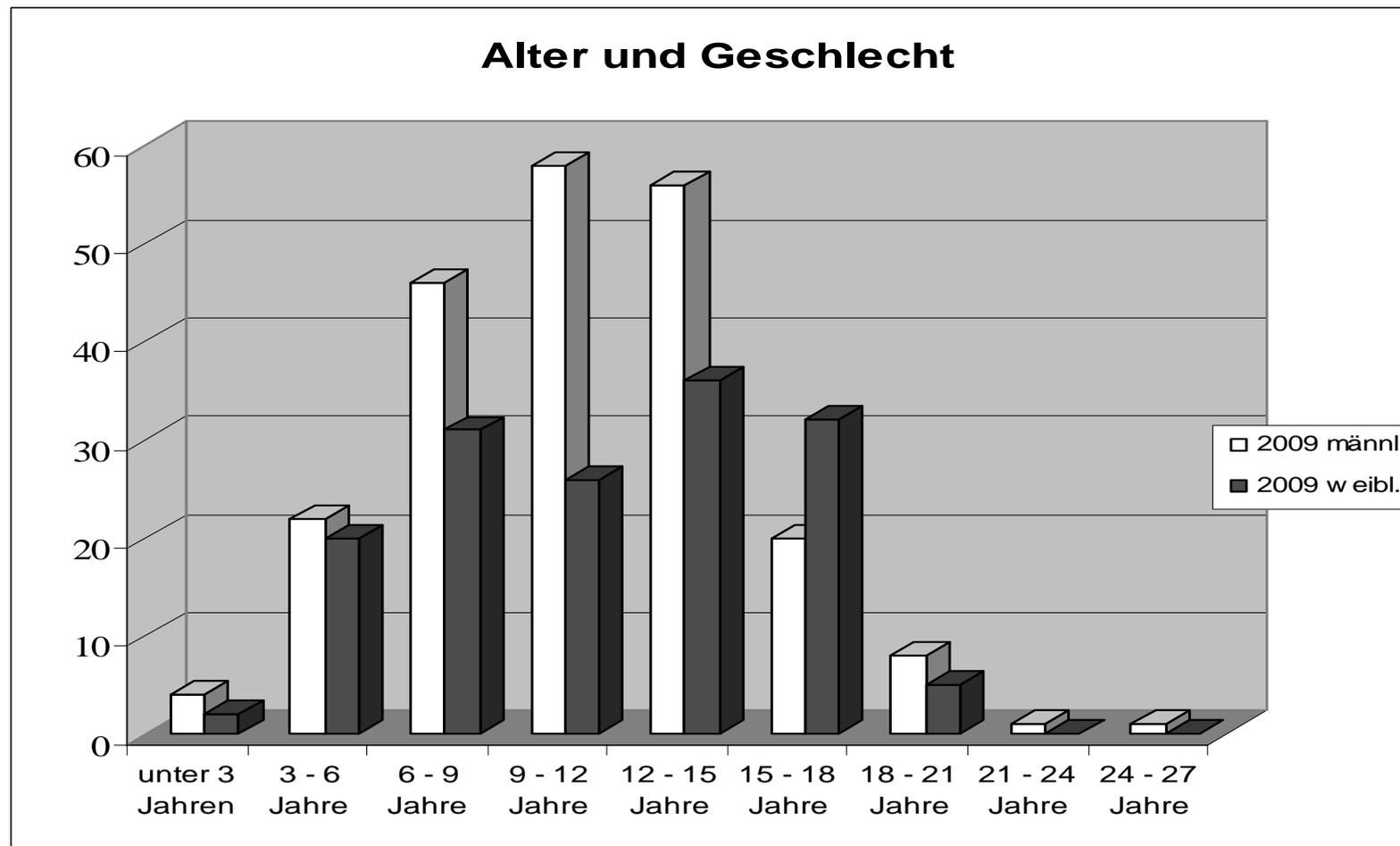
Klientenzahl 2009 nach Jugendämtern



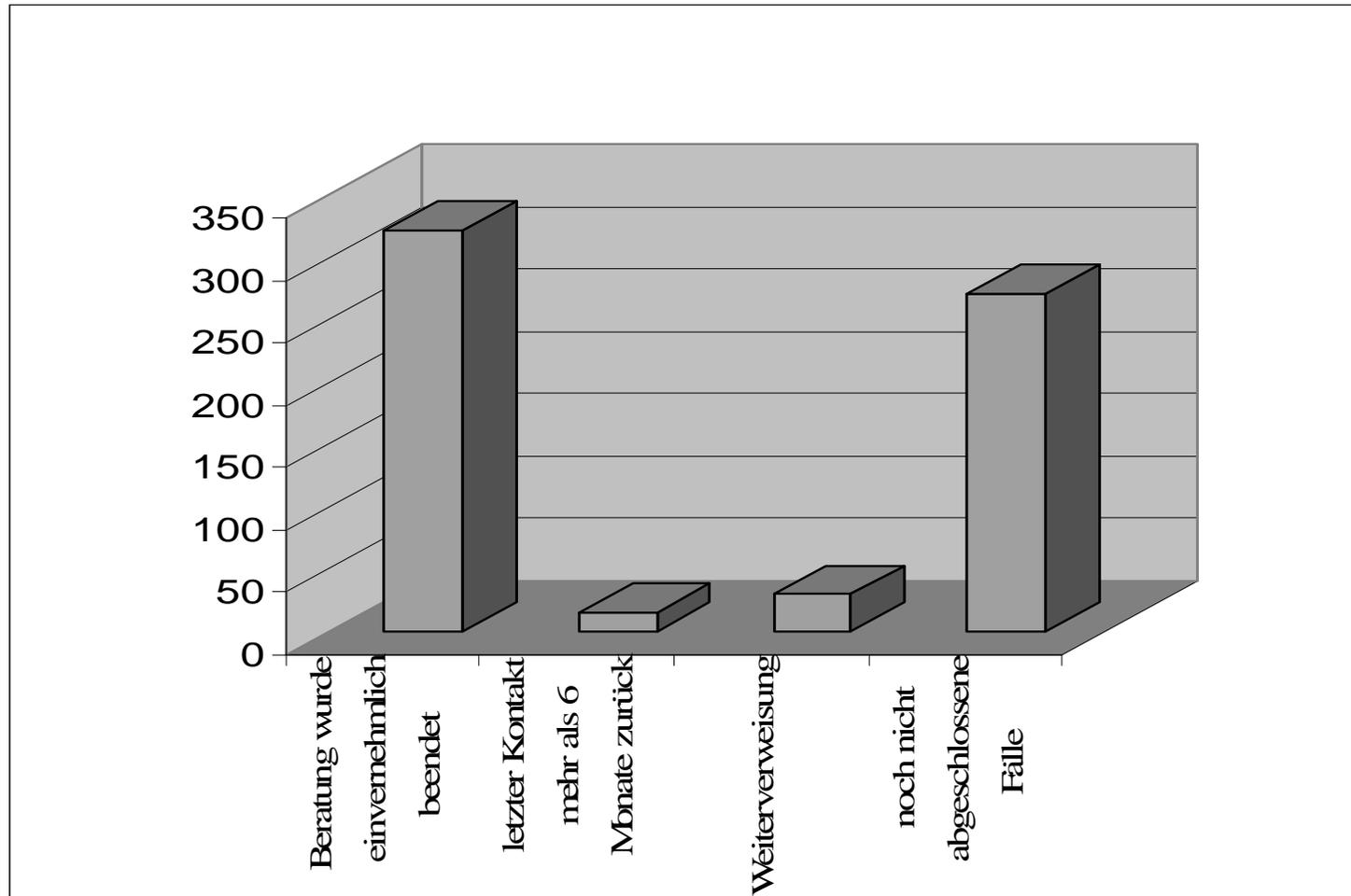
Wo leben die Klienten

	2009	2009 (%)	2008	2008 (%)
bei den Eltern	305	47,6	296	47,9
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil	89	13,9	87	14,0
bei alleinerziehendem Elternteil	215	33,6	207	33,3
in eigener Wohnung	5	1,0	6	1,0
bei Großeltern/Verwandten	7	1,1	8	1,3
in Pflegefamilie	14	2,2	15	2,4
sonstige Wohnung (z. B. Heime, Wohngemeinschaften usw.)	5	1,0	3	0,5

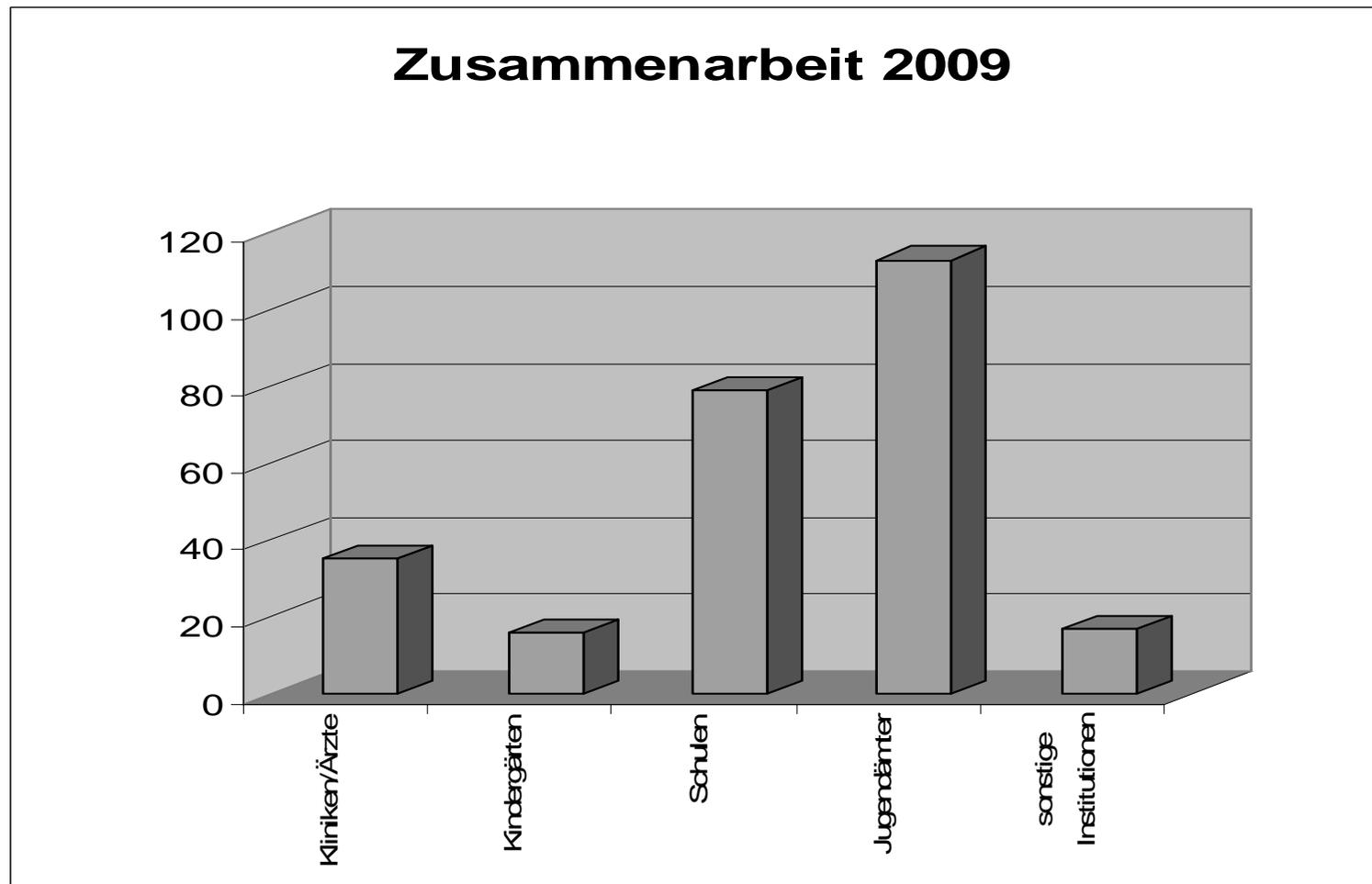
Alter und Geschlecht der Klienten



Abschlussarten 2009



Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Einrichtungen



Spezifische Gruppenangebote

- Trennungs- und Scheidungskindergruppen
- Gruppen für sozial unsichere Kinder (Selbstsicherheitstraining)
- Gruppen für aggressive Kinder (Antiaggressionstraining nach Prof. Petermann)
- Elterngruppe für Eltern hyperaktiver Kinder
- Trauergruppe (für Kinder, die einen Elternteil durch Tod verloren haben)

Spezifische Einzelangebote

- Aufsuchende Familientherapie
- Mediationsangebote für getrennt lebende oder geschiedene Eltern

Präventivangebote

- Elternschulen
- Veranstaltungen in Kooperation mit unserem Förderverein

Veranstaltungsbeispiele

Gewalt unter Kindern

Strategien gegen Gewalt

Informationen
und Hilfen
für Betroffene, Eltern
und Lehrkräfte



Quelle: <http://www.lioba-grundschule.de>

Referenten: **Herr Hans Schneider**
Kriminalhauptkommissar,
Gewaltprävention beim Kommissariat
Vorbeugung

Herr Ulli Rensch
Polizeihauptkommissar,
Opferschutzbeauftragter

Wo: Treffpunkt, Bergkamen

Wann: Montag, 20.06.2005, um 20:00 Uhr

Kosten: Der Eintritt ist frei

Veranstalter:

Verein der Freunde und Förderer der
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und
Eltern der Städte Bergkamen und Kamen



Hyperaktivität/ADS im Kindes- und Jugendalter

Informationen und
Hilfen für
betroffene Familien



- Diagnostik und Theorien zur Entstehung
- Medikamentöse Therapie
- Leben und Umgang mit AD(H)S
- Arbeit mit AD(H)S-Familien, Erfahrungen mit Selbsthilfegruppen

Referenten: **Dr. med. Wolfgang Weindel**,
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Birgit Wessendarp,
Dipl. Soz.-Päd., ADHS-Trainerin, Initiatorin d.
Selbsthilfegruppe ADHS im Erwachsenenalter

Andrea Brinkmann
Dipl.-Psychologin, Familientherapeutin,
ADHS-Eltern-Coaching

Wo: Treffpunkt Bergkamen,
Lessingstraße (gegenüber Schwimmbad)

Wann: Mittwoch, 29.03.2006, um 20:00 Uhr

Kosten: Der Eintritt ist frei

Veranstalter:

Verein der Freunde und Förderer der
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und
Eltern der Städte Bergkamen und Kamen



Noch mehr Beispiele

Komasaufen Trinken bis zum Vollrausch

- Bericht aus dem polizeilichen und medizinischen Alltag
- Informationen und Hilfen für Ratsuchende



Referenten: Herr Mike Stendel,
Bezirksbeamter der Stadt Bergkamen
Frau Frauke Dryden,
Notärztin, Assistenzärztin innere Medizin
Herr Thomas Schwengers,
Präventionsfachkraft, Move -Trainer

Wo: Stadthalle Kamen,
Rathausplatz, Konferenzbereich

Wann: Donnerstag, 11.10.2007, um 19:00 Uhr

Kosten: Der Eintritt ist frei

Veranstalter: Verein der Freunde und Förderer der
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und
Eltern der Städte Bergkamen und Kamen



Horrorvideos und Killerspiele

Ursache von Jugendgewalt?

Informationen und Hilfen
für Betroffene, Eltern
und Lehrkräfte



Referentin: Frau Kristina-Maria Kanz,
wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Universität Münster, Institut für
Kriminalwissenschaften

Wo: Treffpunkt Bergkamen
Lessingstraße (gegenüber Schwimmbad)

Wann: Mittwoch, 14.11.2007, um 19:00 Uhr

Kosten: Der Eintritt ist frei

Veranstalter: Verein der Freunde und Förderer der
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und
Eltern der Städte Bergkamen und Kamen



Vernetzungsaufgaben

- Kooperation mit Familienzentren
- Kooperation mit Selbsthilfegruppen (KISS)
- Mitarbeit im Bergkamener Mädchen- u. Frauennetzwerk
- Mitarbeit im AK „Kamener Praxis“
- Mitarbeit im ADHS-AK im Kreis Unna
- Mitarbeit im Psychosoz. AK des Kreises Unna
- Mitarbeit im AK gegen sex. Missbrauch

Ausblick 2010

- Die Kooperation mit dem Schulpsychologischen Dienst des Kreises Unna soll intensiviert werden
- Der Arbeitskreis „Kamener Praxis“ wird sich mit einem Falblatt einer größeren Öffentlichkeit präsentieren
- Mitarbeiterin der Beratungsstelle wird regelmäßig im Planungsteam des Bergkamener Mädchen- u. Frauennetzwerk mitarbeiten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Beratungsstelle für Kinder,
Jugendliche und Eltern der Städte
Bergkamen und Kamen